

25.08.2011  
Sperrfrist: keine

## Öffentliche IT-Dienstleister stellen sich erfolgreich dem Wettbewerb

**Berlin, 25. August 2011.** Die in Vitako organisierten öffentlichen IT-Dienstleister Deutschlands sind Wettbewerber bei der Erbringung kommunaler IT-Dienstleistungen. Ihr technisches und kommunales Knowhow bei der Organisation und technischen Umsetzung von IT-Prozessen hat zu erprobten Beziehungen zu den Verwaltungen geführt. Der Vitako-Slogan „Wir kennen Verwaltung und können IT“ gilt unvermindert. Bei der Entwicklung von möglichst effizienten und effektiven Lösungen für die komplexen kommunalen IT-Infrastrukturen sind die Vitako-Mitglieder sowohl öffentlich-öffentliche als auch öffentlich-private Partnerschaften eingegangen. Auch forcieren sie die interkommunale Kooperation.

In einer Meldung im eGovernment-Newsletter des Behörden spiegels vom 17. August 2011 wird der Eindruck erweckt, privat-öffentliche IT-Dienstleistungen seien in jedem Fall kostengünstiger als öffentliche. Zudem wird eine Vergleichspflicht der Kosten für IT-Dienstleistungen gefordert. Die Meldung wurde im Vorfeld des vom Behördenspiegel selbst veranstalteten 6. Bundeskongress ÖPP lanciert.

„Hoffentlich haben die Initiatoren auch die volkswirtschaftlichen Kosten einer Überprüfungspflicht bedacht“, kommentiert Vitako-Vorstandsvorsitzender Peter Kühne. „Die öffentlichen IT-Dienstleister unterliegen seit jeher dem Vergaberecht und haben somit längst den Selbstbeweis ihrer Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit erbracht. Nicht zuletzt herrscht auch unter den öffentlichen IT-Dienstleistern Wettbewerb, wobei sie genauso strategische Allianzen sowohl mit anderen öffentlichen IT-Dienstleistern als auch mit privaten Partnern schmieden. Übrigens kommen die privaten Unternehmen häufig auf uns zu, weil sie das Kommunalgeschäft ohne unser Knowhow gar nicht stemmen können.“

### PRESSEKONTAKT:

Vitako Bundesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – Pressesprecherin: Dr. Marianne Wulff – Markgrafenstraße 22 - D- 10117 Berlin - Tel.: 030 2063156 12 - Fax.: 030 2063156 22 – E-Mail: [presse@vitako.de](mailto:presse@vitako.de) - [www.vitako.de](http://www.vitako.de)

# PRESSEINFORMATION



25.08.2011  
Sperrfrist: keine

Mit Blick auf die Stadt Würzburg, die sich erst unlängst von ihrem privaten IT-Dienstleister Arvato getrennt hat, sind die Folgen einer Privatisierung kommunaler Aufgaben augenfällig geworden: Die versprochene Entbürokratisierung und Verschlankung der Verwaltung durch hohe Renditeerwartungen auszutauschen, ergibt noch kein Geschäftsmodell. Im schlimmsten Fall kommen auf Kommunen und Steuerzahler hohe Kosten zu, wenn bestehende Verträge gekündigt und IT-Dienstleistungen rekommunalisiert beziehungsweise neu organisiert werden müssen. Demgegenüber haben die öffentlichen IT-Dienstleister keine Gewinnerzielungsabsichten. Gegebenenfalls erzielte Überschüsse fließen an die Kommunen zurück.

Die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister empfiehlt daher sich und ihre Mitglieder als zuverlässige, langfristige Partner für die informationstechnische Bewältigung kommunaler IT-Prozesse und -Fachverfahren.

Vitako ist die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister in Deutschland. Zurzeit gehören 54 IT-Dienstleister aus 14 Bundesländern dem bundesweiten Netzwerk an. Insgesamt betreuen die Mitgliedsunternehmen über 500.000 IT-Arbeitsplätze in mehr als 10.000 Kommunen. In der Bundes-Arbeitsgemeinschaft pflegen sie den ständigen gegenseitigen Austausch von Erfahrungen, Kompetenzen und Strategien. Vitako bündelt so das gesamte Know-how der kommunalen IT-Dienstleister.

## PRESSEKONTAKT:

Vitako Bundesarbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. – Pressesprecherin: Dr. Marianne Wulff – Markgrafenstraße 22 - D- 10117 Berlin - Tel.: 030 2063156 12 - Fax.: 030 2063156 22 – E-Mail: [presse@vitako.de](mailto:presse@vitako.de) - [www.vitako.de](http://www.vitako.de)